

Betriebsanleitung

Automatik-Schweißschutzhelm

- VarioProtect Panorama-W-2 TC
- VarioProtect Panorama-W-2 TC AIR



VarioProtect Panorama-W-2 TC AIR

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	6
1.4 Restrisiken	6
1.5 Qualifikation des Personals	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	8
1.7 Sicherheitsdatenblätter	9
2 Technische Daten	10
3 Transport, Verpackung, Lagerung	11
3.1 Transport	11
3.2 Verpackung	11
3.3 Lagerung	11
4 Gerätebeschreibung	12
4.1 Zubehör optional	14
5 Inbetriebnahme	15
5.1 Einstellung der Kopfbänder	15
5.2 Luftversorgungssystem	15
5.3 Farbtabelle	18
6 Pflege und Wartung	19
6.1 Reinigung	19
6.2 Batteriewechsel des Helms	19
6.3 Pflege und Wartung des Luftfiltersystems	19
7 Fehler und Störungen	20
7.1 Probleme und Lösungen	20
7.2 Störungs-Tabelle des Atemschutzsystems	20
8 Ersatzteile	21
8.1 Ersatzteilbestellung	21
9 EU-Konformitätserklärung	24
10 Anhang	25
10.1 Urheberrecht	25
10.2 Haftungsbeschränkung	25
10.3 Lagerung	25
10.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:	25
10.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	27
11 Produktbeobachtung	27

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf des Automatik-Schweißschutzhelms.

Schweisskraft Produkte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Automatik-Schweißschutzhelm vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die den Automatik-Schweißschutzhelm bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Automatik-Schweißschutzhelms auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Automatik-Schweißschutzhelms. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Automatik-Schweißschutzhelms fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Automatik-Schweißschutzhelms abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Automatik-Schweißschutzhelms können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

Schweisskraft - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: (+49)0951 - 96555-55
Mail: info@schweisskraft.de
Internet: www.schweisskraft.de

Produktidentifikation:

Automatik-Schweißschutzhelm	Artikelnummer
VarioProtect Panorama-W-2 TC	1654110
VarioProtect Panorama-W-2 TC AIR	1654115

Originalbetriebsanleitung nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 11.03.2024
Version: 1.01
Sprache: DE
Autor: ES

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Automatik-Schweißschutzhelms fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem
Anlauf



Warnung vor
Hindernissen am Boden



Warnung vor
magnetischem Feld!



Warnung vor
feuergefährlichen
Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



kein Zutritt für Personen mit
Herzschrittmachern oder
implantierten Defibrillatoren!



Schutzkleidung benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Automatik-Schweißschutzhelm ist für den Gesichts- und Augenschutz beim Elektrodenlichtbogenschweißen, WIG-Schweißen, Pulslichtbogenschweißen, und Plasmaschneiden ausgelegt und ist ausschließlich bestimmt zum Schutz der Augen von Schweißern vor schädlicher Strahlung im sichtbaren Bereich, Ultraviolett (UV) und Infrarot (IR) bei bestimmten Lichtbogen- und Gas-Schweißprozessen im Einklang mit dieser Betriebsanleitung.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Verwendung in Bereichen mit Gefahrstoffen, Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
- Verwendung des Schweißhelms bei Schweißarbeiten in der Betriebsart „Schleifen“ (GRIND).
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren am Automatik-Schweißhelm während des Betriebs

Wird der Automatik-Schweißschutzhelm anders als unter „1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung“ angeführt eingesetzt, oder ohne Genehmigung der Firma Stürmer Maschinen GmbH verändert, wird der Automatik-Schweißschutzhelm nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden das Gerät und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigt sein.**



Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Um Fehlgebrauch zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Erstinbetriebnahme gelesen und verstanden werden. Das Bedienpersonal muss qualifiziert sein.

ACHTUNG!

Umbauten und Veränderungen des Automatik-Schweißschutzhelms sind verboten! Sie gefährden Menschen und können zur Beschädigung des Automatik-Schweißschutzhelms führen.



Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Automatik-Schweißschutzhelms sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Automatik-Schweißschutzhelm vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Augenschäden bei Verwendung von defektem oder ungeeignetem Filterkassette.
- Augenschäden bei Verwendung als Sonnenschutz.

INFORMATION!

Alle Personen, die mit dem Schweißgerät zu tun haben, müssen

- die erforderliche Qualifikation besitzen,
- diese Betriebsanleitung genau beachten.



1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Automatik-Schweißschutzhelms.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Automatik-Schweißschutzhelm (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

WARNUNG!

Bei unsachgemäßem Bedienen und Warten des Automatik-Schweißschutzhelms entstehen Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt.



Nur autorisierte Personen dürfen mit dem Automatik-Schweißschutzhelm arbeiten!

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle den Automatik-Schweißschutzhelm betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,

- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewußt arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung im Umgang mit dem Automatik-Schweißschutzhelm erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Vor der Inbetriebnahme ist der Automatik-Schweißschutzhelm auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu überprüfen.
- Betreiben Sie den Automatik-Schweißschutzhelm nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Nur Originalersatzteile und Originalzubehör verwenden, um mögliche Gefahren- und Unfallrisiken zu vermeiden. Die Verwendung von nicht originale Zubehör kann zu Problemen bei der Schutzfunktion, dem Verwendungseffekt und der Produktschutzklasse führen.
- Den Automatik-Schweißschutzhelm niemals verwenden in Umgebungen,
 - die unbekannte Substanzen enthalten.
 - mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
 - mit schlechter Belüftung.
- Überprüfen Sie die Filterfunktion vor jeder Verwendung. Bei Fehlfunktionen den Schweißhelm nicht mehr benutzen.
- Wenn der Filter nicht richtig funktioniert oder aufblitzt oder die Abdunkelungsstufe nicht dem Standard entspricht oder ein anderer abnormaler Arbeitszustand auftritt, beenden Sie sofort die Verwendung des Schweißhelms.
- Wenn der Filter beschädigt ist, muss der Betrieb des Schweißhelms sofort eingestellt werden. Spritzschlacke kann die Oberfläche des Filters und die Haut des Benutzers beschädigen oder schwerere Unfälle verursachen.
- Den Filter vor Verschmutzung schützen.
- Öffnen Sie niemals den Schweißfilter.
- Mängel und Schäden sofort beheben.
- Setzen Sie den Automatik-Schweißschutzhelm nicht der Sonnenstrahlung aus.
- Verwenden Sie den Automatik-Schweißhelm nicht in feuchter, nasser Umgebung, bei Regen usw..
- Legen Sie diesen Schweißhelm oder den Filter nie auf eine heiße Fläche.
- Bringen Sie den Schweißhelm und die Filterkassette nicht in die Nähe von Hitze oder Dampf.
- Bevor Sie den Schweißhelm verwenden, versichern Sie sich, dass der Betriebsmodus richtig eingestellt ist. "Welding" (Schweißen) oder "Grinding" (Schleifen).
- Der Automatik-Schweißhelm bietet keinen Schutz vor Sprengkörpern oder ätzenden Flüssigkeiten.
- Die äußere Vorsatzscheibe muss stets an der Außenseite des Helms montiert sein, da ansonsten die Filterkassette beschädigt werden kann.
- Sollte sich das Sichtfenster nicht sofort verdunkeln, nachdem der Schweißbogen entzündet wird, muss das Schweißen sofort unterbrochen werden. Kontaktieren Sie sofort Ihren Vorgesetzten oder Ihren Händler.
- Tauchen Sie das Sichtfenster nicht in Wasser. Der Schweißhelm ist nicht wasserdicht.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung des Sichtfensters oder des Helms..
- Verwenden Sie den Schweißhelm nur bei Temperaturen von -5 °C bis +55 °C.
- Bewahren Sie den Helm bei Temperaturen - 20 °C ~ +70 °C auf.
- Schützen Sie das Sichtfenster vor Flüssigkeit und Schmutz.
- Säubern Sie das Sichtfenster regelmäßig und verwenden Sie dabei keine starken Reinigungsmittel. Halten Sie die Sensoren und das Solarpanel sauber, indem Sie ein sauberes fusselfreies Tuch verwenden. Ersetzen Sie die Sensoren, wenn diese beschädigt sind.
- Ersetzen Sie die Schutzlinsen, wenn diese verkratzt oder beschädigt sind, um die Sichtfunktion und Schutzfunktion zu gewährleisten. Verwenden Sie keine harten Objekte um die neue Filterkassette in ihre Position zu bringen.

- Das Material des Schweißhelms altert mit der Zeit. Es wird brüchig und der Schutz ist nicht mehr gewährleistet. Wenn dies eintritt, verwenden Sie den Helm nicht mehr.
- Der Automatik-Schweißschutzhelm ist nicht geeignet für das Schweißen oder Schneiden in der Überkopposition. Wenn der Schweißhelm zum Schweißen oder Schneiden über Kopf verwendet wird, kann der Tropfen geschmolzenen Metalls durch den Schutz brennen und den Schweißer verletzen.
- Der Automatik-Schweißschutzhelm darf nur für die in der Anleitung beschriebenen Arbeiten verwendet werden. Jede Abweichung von den Anweisungen kann zu Verletzungen oder Unfällen führen.
- Der Automatik-Schweißschutzhelm hat eine bestimmte Hitzebeständigkeit und ist schwer entflammbar. Der Helm kann jedoch verbrennen oder schmelzen, wenn er offenem Feuer oder dem Kontakt mit heißen Gegenständen ausgesetzt wird. Lagern und verwenden Sie den Helm ordnungsgemäß, um dieses Risiko zu vermeiden.
- Die Verwendung eines Augenschutzes ohne Filterwirkung gegen optische Strahlung kann die Augen schädigen. Bitte überprüfen Sie, ob der Schweißhelm die korrekte Abdunkelungsstufe aufweist.
- Die Verwendung des Automatik-Schweißschutzhelms gegen große Staubpartikel kann zu Verletzungen oder anderen Schäden führen. Der Automatik-Schweißschutzhelm darf nur für die in der Anleitung beschriebenen Arbeiten verwendet werden.
- Die Verwendung des Schweißhelms als Schutz gegen Hochgeschwindigkeitspartikel ist nicht gestattet.

Explosionsgefahr

- Stellen Sie sicher, dass sich keine zündfähigen Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden.
- Achten Sie auf zündfähige Gasgemische im Arbeitsbereich (Lüftung und Absaugung).
- Schweißen Sie niemals Behälter, die zündfähige oder brennbare Stoffe enthalten.
- Mischen Sie nie das Gas in den Flaschen.
- Ersetzen Sie Gasleitungen, die beschädigt erscheinen.
- Halten Sie die Druckminderer funktionstauglich.
- Schweißen Sie nicht in Umgebungen, die Staub, Gas oder explosive Dämpfe aufweisen.



Brandgefahr

- Stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren, zündfähigen Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden.
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit.
- Vermeiden Sie eine Ausbreitung von offenem Feuer aufgrund von Funken, Schlacken und glühendem Material.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.



Strahlung

- Schweißstrahlung kann zu Schädigung des Augenlichts sowie zu Verbrennungen führen. Strahlung erzeugt starkes ultraviolettes sowie infrarotes Licht.
- Der Lichtbogen erzeugt Strahlungen, die Augen verletzen und Verbrennungen der Haut verursachen können.



Dämpfe und Gase

- Beim Schweißen entstehen gesundheitsgefährdende Gase:
- Vermeiden Sie das Einatmen der Schadstoffe.
- Während des Schweißvorgangs den Kopf möglichst weit entfernt halten.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, Absaugung oder falls erforderlich Atemluftzuführung.



1.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	VarioProtect Panorama-W-2 TC	VarioProtect Panorama-W-2 TC AIR
Länge (Produkt) ca.	mm	180	180
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	mm	240	240
Höhe (Produkt) ca.	mm	320	320
Gewicht (Netto) ca.	g	640	2600
Schweißmaske Material		Polyamide	Polyamide
Arbeitstemperatur	°C	-5 -+50	-5 -+50
Lagertemperatur	°C	-20 – +70	-20 – +70
Klasse		1/1/1/1	1/1/1/1
Normen		CE, ANSI, CSA	CE, ANSI, CSA
Reaktionszeit hell-dunkel	ms	0.3	0.3
Reaktionszeit hell-dunkel gemessen bei Temperatur	°C	55	55
Aufhellzeit dunkel-hell Regulierung		stufenlos einstellbar	
UV-/IR-Schutz		up to shade DIN16 all time	
Hellstufe		Shade DIN4	Shade DIN4
Dunkle Schutzstufe		DIN 4-13	DIN 4-13
Sicherheitsstufe bei Störung oder in ausgeschaltetem Zustand		DIN 4	DIN 4
Solarzellen		ja	ja
Batterietyp		1x Lithium battery (CR2450)	
Batterie austauschbar		ja	ja
Anzahl Sensoren		4	4
Sichtfenster Breite	mm	108	108
Sichtfenster Höhe	mm	73	73
Kassette Länge	mm	133	133
Kassette Breite	mm	122	122
Kassette Höhe	mm	8	8
Sensorik		Infrarot-Detektor	
Empfindlichkeit		stufenlos einstellbar	
Luftfluss Gebläseatemschutz Stufe 1	l/min		180
Luftfluss Gebläseatemschutz Stufe 2	l/min		220
Filter Akku Laufzeit Stufe 1	h		10

Filter Akku Laufzeit Stufe 2	h		9
Akkuladezeit Gebläseatemschutz	h		2,5
Batterietyp Gebläseatemschutz			Li-ON 14,8V 2,2Ah
Gewicht Akku	g		288
Schalldruckpegel	dB(A)		<60
Filtertyp			TH3P R SL

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie den Automatik-Schweißschutzhelm nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden am Gerät entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Automatik-Schweißschutzhelms sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

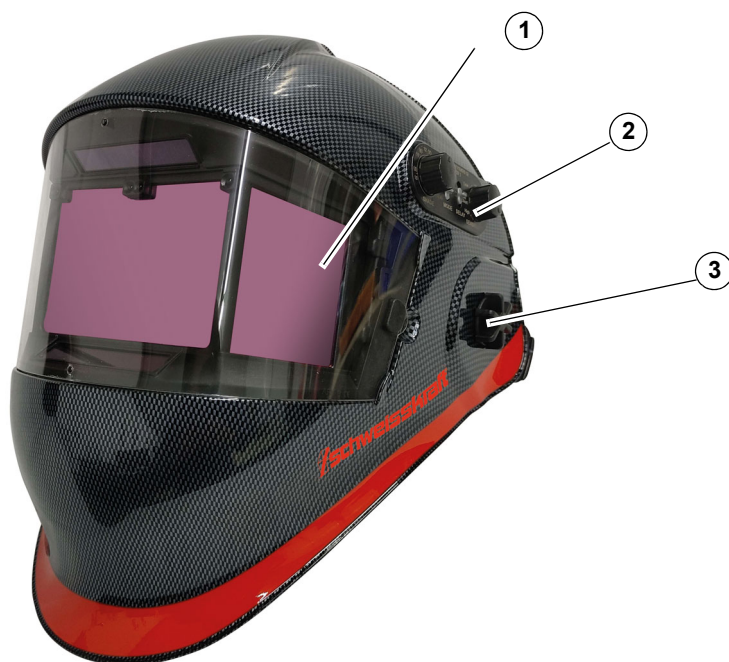
Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Der Automatik-Schweißhelm muss in geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Räumen aufgestellt werden. Er darf keiner Feuchtigkeit oder intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

4 Gerätebeschreibung



Luftfilterungs- und Luftversorgungssystem
(VarioProtect Panorama-W-2 TC AIR)

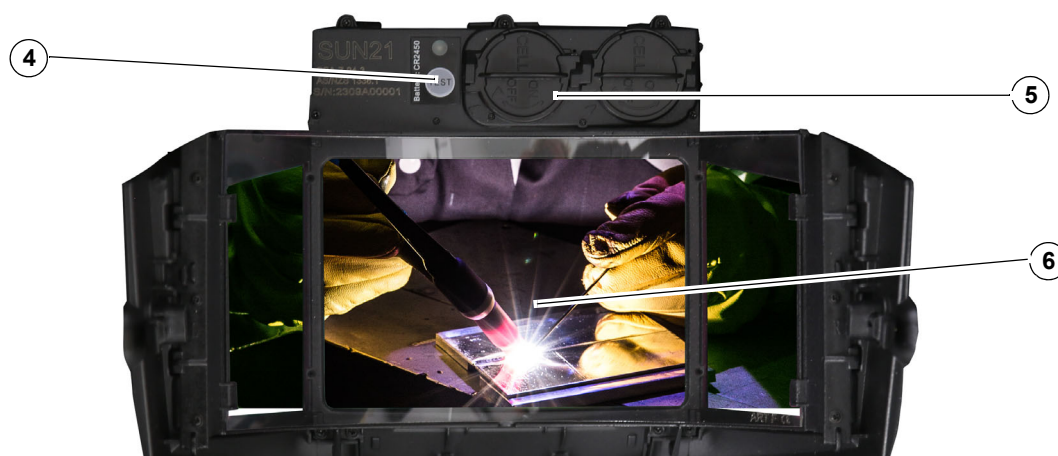


Abb.4-1: Beschreibung

- | | | | |
|---|---------------------------------------|---|---------------------------------|
| 1 | Äußere Vorsatzscheibe | 4 | BATTERIE-Anzeige und Test-Taste |
| 2 | Bedienfeld | 5 | Batteriefach |
| 3 | Einstellung Kopfband für Helm-Abstand | 6 | Innere Vorsatzscheibe |

Die Stromversorgung des Schweißhelms erfolgt über zwei Batterien (Pos. 5, Abb. 4-1).

Mit der Test-Taste (Pos. 4, Abb. 4-1) kann der Ladezustand der Lithium- Batterie und die Funktion des Filters geprüft werden.

Bei normaler Funktion des Filters leuchtet nach Drücken der Test-Taste die Batterieanzeige grün auf und der Filter dunkelt ab.

Wenn die Batterieanzeige nicht oder nur schwach leuchtet, muss die Batterie gewechselt werden (Batterietyp CR2450, 2 Stück).

Wenn die Batterieanzeige leuchtet und der Filter nicht abdunkelt, ist der Filter defekt und muss ersetzt werden.

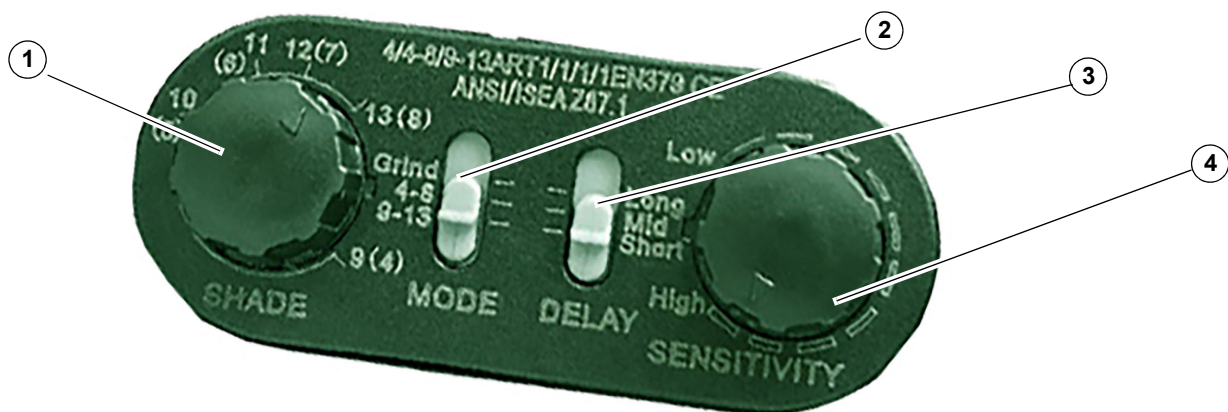


Abb. 4-2: Bedienfeld

1 Schutzstufe (Shade)

Die Schutzstufen (von 4 bis 13) werden mit dem Schutzstufen-Drehknopf eingestellt. Drehen Sie dazu den Drehknopf auf die gewünschte Schutzstufe.

Stellen Sie die Schutzstufe vor dem Schweißen anhand der Farbtabelle (s. Kapitel „Farbtabelle“) entsprechend dem verwendeten Schweißverfahren und dem Schweißstrom ein. Wenn die Abdunkelung zu stark oder zu gering sein sollte, verstellen Sie den Wert mit dem Drehknopf geringfügig bis der Schweißpunkt gesehen werden kann.

Wenn der Farbton des Filters zu dunkel oder zu hell ist, stellen Sie bitte den Drehknopf leicht auf die richtige Position ein, bis die Augen den Schweißpunkt sehen können, ohne zu blenden, und das Schweißbad sichtbar ist.

WARNUNG!

Wenn der Schweißhelm längere Zeit mit falscher Schutzstufe benutzt wird, können die Augen geschädigt werden.



2 Betriebsmodus

Mit dem Schalter hat man die Möglichkeit zwischen „Weld“ (Schweißen) mit den Schutzstufen 4 - 8, 9 - 13 und „Grind“ (Schleifen) zu wählen.

Schleifbetrieb (GRIND) erfolgt mit Hochauflösung (DIN 4) und farbechter Darstellung.

3 Auswahl der Verzögerungszeit

Wenn das Schweißen unterbrochen wird, wechselt das Sichtfenster automatisch von dunkel auf hell, allerdings mit einer voreingestellten Verzögerung, damit jedes Mal das grelle Licht vom Nachglühen auf dem Werkstück gedämmt wird.

Die Verzögerungs- bzw. Reaktionszeit kann in drei Stufen eingestellt werden:

Position Short → Verzögerungszeit 0,2 bis 0,3 s.

Position Mid → Verzögerungszeit 0,4 bis 0,5 s.

Position Long → Verzögerungszeit 0,6 bis 0,8 s.

Die Umschaltzeit kann je nach Schweißprozess und Empfindlichkeitseinstellung variieren. Wenn der Filter beim Schweißen unter Schwachstrombedingungen aufblitzt, stellen Sie die Verzögerungszeit auf die Position „Long“.

4 Einstellung der Empfindlichkeit

Das Umschalten des Filters auf Verdunkelung kann stufenlos zwischen „High“ (hohe Empfindlichkeit) und „Low“ (geringe Empfindlichkeit) eingestellt werden.

Vor dem Schweißen die Empfindlichkeit auf die höchste Position stellen und beim Schweißen bei Bedarf entsprechend anpassen.

ACHTUNG!

Wenn der Filter abdunkelt, ohne dass geschweißt wird, stellen Sie die Empfindlichkeit langsam auf eine niedrigere Position bis der Filter zurückkehrt in den Hellzustand (halten Sie dabei den Schweißhelm nicht gegen eine Lichtquelle, sondern über dem Werkstück). Während des Schweißens sollte der Empfindlichkeitsdrehknopf so hoch wie möglich eingestellt sein.



4.1 Zubehör optional

Artikel- nummer	Bezeichnung	VarioProtect Panorama-W-2 TC	VarioProtect Panorama-W-2 TC AIR
1662090	Äußere Vorsatzscheibe für VarioProtect Panorama-W-2 TC	x	x
1662091	Innere Vorsatzscheibe für VarioProtect Panorama-W-2 TC	x	x
1662092	Filterkassette für VarioProtect Panorama-W-2 TC	x	x
1662032	Stirnband komplett für VarioProtect	x	x
1662023	Stirnschweißband für VarioProtect XL-W & XXL-W	x	x
1662036	Vergößerungslinse 2,0 für VarioProtect L-W, XL, XXL W	x	x
1662050	Mittleres Schweißband für VarioProtect XXL-W	x	x
1662051	Hinteres Schweißband für VarioProtect XXL-W	x	x
1662078	Schweißhelm Gehäuse für VarioProtect XXL-W-2 TC	x	
1662065	Filter VarioProtect XXL-W F-TC AIR		x
1662066	Vorfilter für VarioProtect XXL-W F-TC AIR		x
1662067	Funkensperre für VarioProtect XXL-W F-TC AIR		x
1662068	Li-ION-Akku für VarioProtect XXL-W F-TC AIR		x
1662069	Gurt für VarioProtect XXL-W F-TC AIR		x
1662070	Luftschlauch für VarioProtect XXL-W F-TC Air		x
1662071	Ladegerät für VarioProtect XXL-W F-TC Air		x
1662072	Filterabdeckung für VarioProtect XXL-W F-TC Air		x
1662073	Filterkassette für VarioProtect XXL-W F-TC Air		x
1662074	Luftfiltersystem für VarioProtect XXL-W F-TC Air		x
1662079	Gesichtsschutz aus Stoff XXL-W F-TC AIR		x

5 Inbetriebnahme

5.1 Einstellung der Kopfbänder

- ➔ Setzen Sie den Helm auf den Kopf und stellen Sie den Innengurt (Pos. 3, Abb. 5-1) ein.
 - ➔ Überprüfen Sie ob der Helm bequem für Sie ist.
Wenn nicht, stellen Sie den Helm über die Verstellmöglichkeiten (Pos. 1, 2 und 4, Abb. 5-1) so ein, dass er bequem wird.
- Pos. 1. Oberes Kopfband: Verstellmöglichkeit in Pfeilrichtung weiter oder enger, um den Helm auf eine geeignete Position einzustellen.
- Pos. 2. Seitliche Bänder: Verstellmöglichkeit in Pfeilrichtung auf beiden Seiten symmetrisch weiter oder enger, um den Abstand der Augen des Anwenders zur Filter-Linse einzustellen. Zum Einstellen die Drehknöpfe auf beiden Außenseiten des Helms lösen, den Helm symmetrisch auf die geeignete Position bringen und die Drehknöpfe wieder festziehen.
- Pos. 3. Hinteres Kopfband: Verstellmöglichkeit mit Drehknopf weiter oder enger, um den Sitz des Helms lockerer oder fester einzustellen.
- Pos. 4. Neigungswinkel: Einstellung des Neigungswinkels des Helms im Verhältnis zum Gesicht des Schweißers sowie Einstellung der Augenhöhe des Schweißers im Verhältnis zur Filterlinse. Zum Einstellen die Drehknöpfe auf der Außenseite des Helms lösen, den Helm auf die geeignete Position bringen und die Drehknöpfe wieder festziehen.



Abb. 5-1: Einstellung der Kopfbänder

5.2 Luftversorgungssystem

Das Atemschutzsystem besteht aus einem Filtersystem und Luftversorgungssystem.

Es schützt vor Schweißdämpfen und Partikel-Kontamination entsprechend den Anforderungen von EN 12941, Geräteklasse TH3P und sorgt durch zwei wählbare Gebläsestufen für gleichmäßige Frischluftverteilung im Helm (Das Luftversorgungssystem bietet keinen Schutz gegen gasförmige Stoffe!).

- Das elektronische System zur Steuerung des Luftstroms überwacht das Luftversorgungssystem, um einen konstanten Durchfluss von min. 180 l / min sicherzustellen.
- Die effektive Akkulaufzeit des Luftversorgungssystems mit einem voll aufgeladenen Akku hängt ab vom Akkutyp und Filterzustand.
- Nach Auslieferung ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie ihn auf.

WARNUNG!

- Ein starker Luftzug von der Seite oder von hinten kann einen negativen Effekt auf die Schutzfunktion des Helms haben.
- Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, die ein Einatmen von Staub oder verunreinigtem Material beim Absetzen des Helms verhindern.
- Tauchen Sie das Luftversorgungssystem oder den Akku nie unter Wasser. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden. Stellen Sie beim Reinigen sicher, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Gebrauchte Filter können nicht gereinigt werden. Die Anwendung von Druckluft oder Wasser zum Reinigen beschädigt den Filter.
- Schließen Sie den Akku niemals kurz. Das kann zu fatalen Beschädigungen führen.
- Verwenden Sie die Luftversorgungseinheit nicht bei einem Luftstrom von unter 160 l/min. Es wird ein Alarm ausgelöst (Das Luftversorgungssystem wird vibrieren und ein gelb/rotes Licht wird zusammen aufleuchten. Zudem ertönt ein Warnton).
- Stellen Sie sicher, dass der Verbindungsschlauch frei ist und keine störende Gegenstände angesaugt werden.



5.2.1 Installation und Betrieb des Luftversorgungssystems

- ➔ Stellen Sie sicher, dass der Hauptfilter und der Vorfilter ordnungsgemäß installiert sind und die Abdeckung sicher angebracht ist (Abb. 5-2A). Die Abdeckung muss mit einem Klickgeräusch geschlossen worden sein.
- ➔ Überprüfen Sie den Luftschlauch und den Luftanschluss auf Beschädigungen (Löcher, Risse).
- ➔ Schließen Sie den Luftschlauch an Helm und Luftversorgungssystem (Abb. 5-2C) an, indem Sie den Bajonettverschluss in die Innenkupplung einführen.
- ➔ Verriegeln Sie ihn, indem Sie den Anschluss drehen bis er einrastet. Stellen Sie sicher, dass die männlichen Anschlüsse eine O-Ring-Dichtung haben (Abb. 5-2D).
- ➔ Schalten Sie das Luftversorgungssystem ein, indem Sie die ON-Taste ca. 1 Sekunde lang drücken (Abb. 5-2B).



Abb.5-2: Installation und Betrieb des Luftversorgungssystems

Test

Während des Startvorgangs von ca. 3 Sekunden sind alle 5 LEDs eingeschaltet:

- 2 LEDs in Grün für die Auswahl des Durchflussniveaus.
- 2 LEDs in Rot für den Akkustatus und die andere für den Blockierstatus.
- 1 LED Gelb für den Filterwechsel.

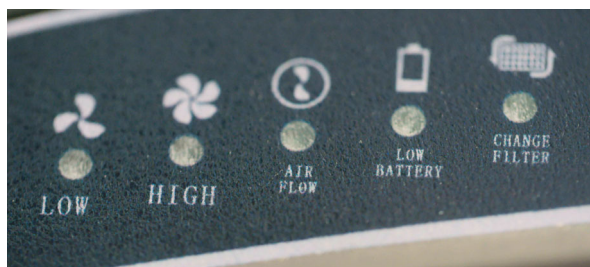


Abb.5-3: Test

Es ertönt ein akustischer Alarm (3 Pieptöne). Danach ist das Luftversorgungssystem einsatzbereit. Während der Startzeit führt das Luftversorgungssystem einen Selbsttest durch, um sicherzustellen, dass das Gerät einen korrekten Durchfluss über 180 l/min liefert.

Wenn die rote Filter-LED nach den oben genannten 3 Sekunden erlischt, bleibt ein Durchfluss von mindestens 180 l/min erhalten. Ein eingebauter Durchflusssensor steuert das Luftversorgungssystem und hält während des gesamten Betriebs einen korrekten Durchfluss über 180 l/min aufrecht.

5.2.2 Einstellung des Durchflusses des Luftversorgungssystems

Das Atemschutzsystem bietet zwei Einstellmöglichkeiten für den Luftfluss zum Helm. Die geeignete Stufe kann je nach Bedarf eingestellt werden und sollte vor Beginn der Schweißarbeiten vom Anwender getestet werden.

Das Luftversorgungssystem hat zwei Betriebsarten bezüglich der Luftmenge:

- 180 l/min
- 220 l/min

Um den erforderlichen Luftstrom einzustellen, drücken Sie die ON-Taste (Abb. 5-2B) bis der gewünschte Luftstrom eingestellt ist.

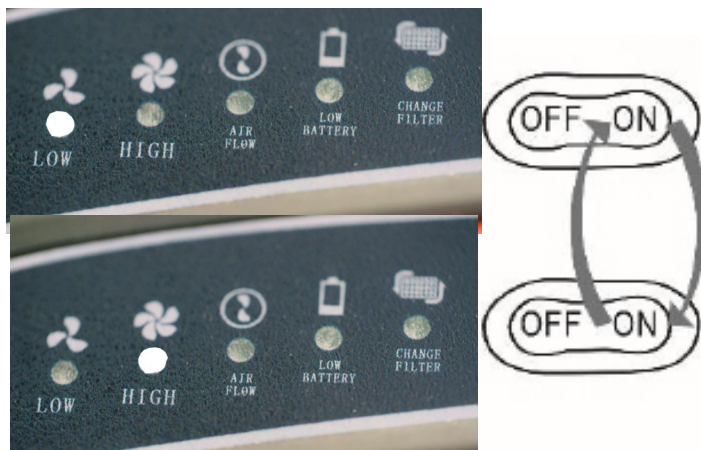


Abb.5-4: Luftmenge

5.2.3 Einbau des Akkus des Luftversorgungssystems

→ Der Akku muss eingelegt und in den Positionierungsschlitz unten links am Luftversorgungssystem geklippt werden.

→ Schieben und drücken Sie den Akku, bis ein Klicken zu hören ist. (Abb. 5-5A)

5.2.4 Einstellen der Gurtgröße des Luftfilterungssystems

Ziehen Sie den Gurt an und stellen Sie ihn so ein, dass das Luftversorgungssystem bequem auf der Hüfte sitzt.

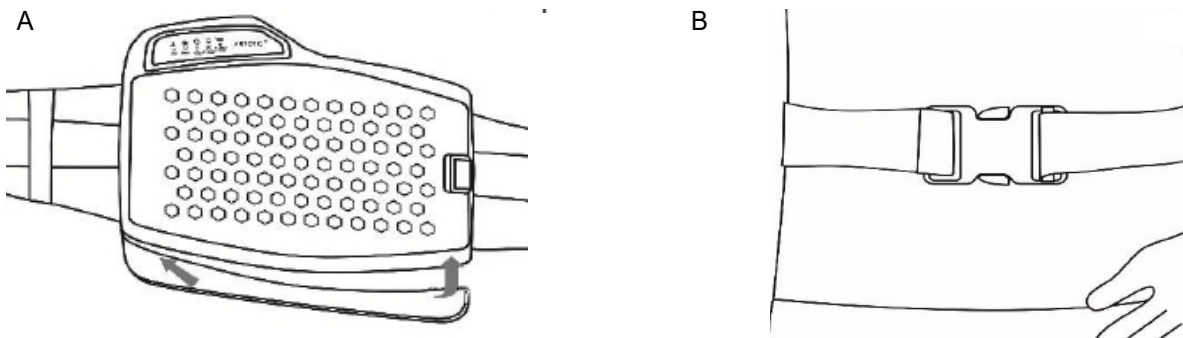


Abb. 5-5: Akku, Gurt

5.2.5 Warnungen

Stellen Sie den Betrieb ein wenn:

- Akkuwarnung (Abb. 5-6A): Die rote LED leuchtet auf und ein akustisches Signal ertönt. Laden Sie den Akku auf oder ersetzen Sie ihn.
- Luftströmungswarnung (Abb. 5-6B). Es leuchtet eine rote LED auf und ein akustisches Signal ertönt. Wechseln Sie den Filter.

ACHTUNG!

Filter dürfen nicht gewaschen oder mit Druckluft gereinigt werden. Niemals einen verschmutzten Luftfilter wiederverwenden.

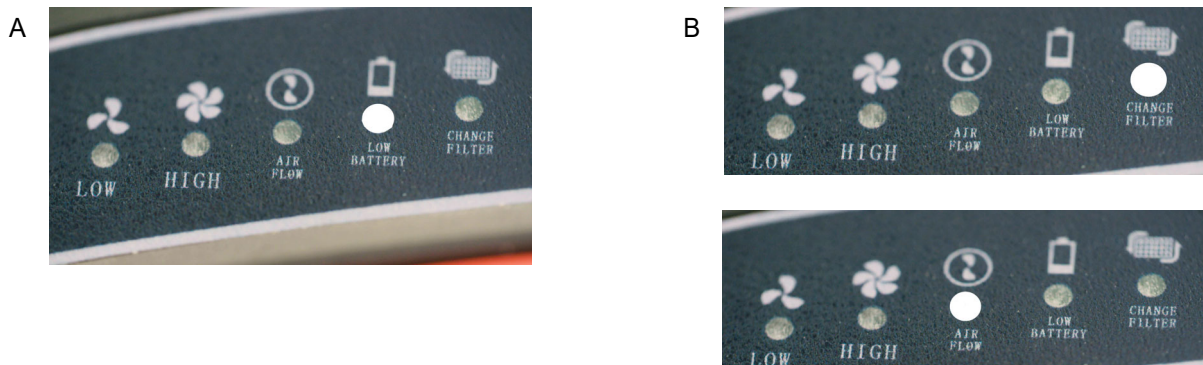


Abb. 5-6: Warnungen

5.3 Farbtabelle

Jedes Produkt ist mit einer entsprechenden Schutzstufe (5 bis 9 und 9 bis 13) gekennzeichnet. Vergewissern Sie sich, dass vor dem Beginn des Schweißvorganges die richtige Schutzstufe eingestellt wurde. Die Klassifizierung für Augenschutz erfolgt gemäß EN 379. Andere Kennzeichnungen auf dem Produkt stimmen mit den entsprechenden Europäischen Standards überein.

Das Schweißerkopfteil und die äußere Vorsatzscheibe sind mit Kennbuchstaben gekennzeichnet, welche die Schutzklasse gegen Stoßenergie (umherfliegende Teile) angegeben:

F steht für niedrige Stoßenergie (45 m/s) und B steht für mittlere Stoßenergie (120 m/s). Wenn zusätzlich die Schutzausrüstung die Anforderungen an extreme Temperaturen (-10 °C bis +60 °C) erfüllt, ist sie außerdem mit dem Buchstaben T gekennzeichnet. Farbtabelle, Klassifizierung für Augenschutz

Schweißverfahren	Arc Current (Amperes)															
	0.5	2.5	10	20	40	80	125	175	225	275	350	450	500	500	500	500
SMAW					9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
MIG (heavy)						10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
MIG (light)						10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
TIG,GTAW			9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
MAG/CO ₂					10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
SAW							10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
PAC							11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
PAW			8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Erläuterung

- SMAW Metall-Lichtbogenschweißen
- MIG (heavy) MIG für Schwermetalle.
- MIG (light) MIG für Leichte Legierungen.
- TIG, GTAW Wolfram-Inertgas-Lichtbogenschweißen
- SAW Halbautomatisches UP-Schweißen
- PAC Plasmalichtbogenschneiden
- PAW Plasmalichtbogenschweißen

Bedeutung der Markierung

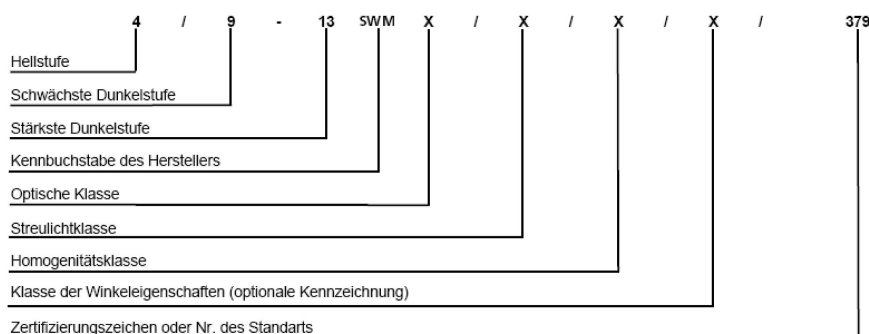


Abb. 5-7: Farbtabelle, Klassifizierung für Augenschutz

6 Pflege und Wartung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Automatik-Schweißschutzhelms ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität des Automatik-Schweißschutzhelms. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Schweißgerät entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.



Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Automatik-Schweißschutzhelm montiert sind. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen vom Kundendienst repariert bzw. getauscht werden.



6.1 Reinigung

- Reinigen Sie regelmäßig die Oberfläche des Filters, der Sensoren und der Solarzellen.
- Reinigen Sie den Filter und die Schutzscheiben mit einem Linsentuch oder einem sauberen weichen Tuch mit einem geeigneten Glasreinigungsmittel.
- Tauchen Sie die Filterkassette nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie niemals Schleifmittel, Lösungsmittel oder Reinigungsmittel auf Ölbasis.
- Reinigen Sie den Schweißhelm äußerlich mit einem feuchten Tuch.
- Reinigen Sie die Solarzellen und die Lichtsensoren des Filters mit einem weichen Tuch oder mit einem milden Reinigungsmittel oder Alkohol angefeuchteten Tuch.

6.2 Batteriewechsel des Helms

- Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung im Inneren des Helms (Pos. 5, Abb. 4-1).
- Entfernen Sie die Batterie mit Hilfe eines kleinen Schraubenziehers aus der Halterung.
- Schieben Sie die neue Batterie in die Aufnahme. Beachten Sie die Bezeichnung der Pole.
- Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.

6.3 Pflege und Wartung des Luftfiltersystems

Testlauf des Luftstroms

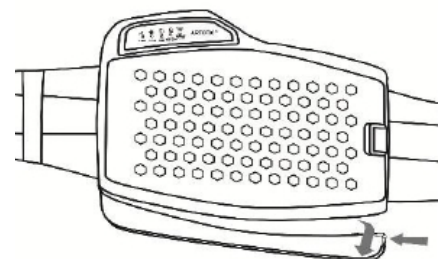
Überprüfen Sie regelmäßig den Alarm für niedrigen Luftstrom. Dieser Test sollte mit einem voll aufgeladenen Akku und einem nicht blockierten Filter und Schlauch an einem sauberen Ort durchgeführt werden.

- Schalten Sie das Luftversorgungssystem an.
- Um den Alarmschalter am Gerät zu testen, trennen Sie den Schlauch vom Schweißhelm.
- Legen Sie die Handfläche über den Schlauch. Innerhalb von 15 Sekunden ertönt der Alarm und die rote LED für den Luftstrom leuchtet auf.
- Nehmen Sie sofort Ihre Hand vom Schlauch. Der Alarm wird automatisch ausgeschaltet.
- Schließen Sie den Schlauch wieder an den Helm an.

Aufladung des Akkus

Drücken Sie den Halteknopf unten rechts und ziehen Sie die Batterie heraus, bis sie vollständig aus dem Luftfiltersystem entfernt ist.

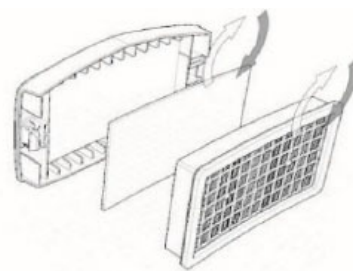
Schließen Sie den Akku an das Ladegerät an. Der Ladevorgang wird durch die gelb leuchtende LED am Ladegerät angezeigt. Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet die LED grün und der Erhaltungslademodus wird aktiviert.



Austausch des Haupt- und Vorfilters

Ersetzen Sie den Vorfilter des Luftfiltersystems im Falle einer Filteralarmanzeige.

Überwachen Sie die Zeitabstände zwischen den Filteralarmanzeigen. Die Zeitabstände beim Austauschintervall des Vorfilters werden stets kürzer. Wenn das Austauschintervall nach Ermessen des Benutzers zu kurz ist, tauschen Sie den Hauptfilter und den Vorfilter aus.



7 Fehler und Störungen

7.1 Probleme und Lösungen

Automatikkassette verdunkelt sich nicht oder flimmert

- Sensoren verschmutzt oder Solarpanel verdeckt. → Oberfläche der Sensoren reinigen.
- Außenspritzscheibe verschmutzt oder beschädigt. → Außenspritzscheibe ersetzen oder reinigen.
- Empfindlichkeit ist zu niedrig eingestellt oder die Verzögerungszeit ist zu kurz eingestellt. → Auf erforderlichen Wert einstellen.
- Ungeeignete Schutzstufe eingestellt. → Geeignete Schutzstufe einstellen.

Automatikkassette verdunkelt ohne Lichtbogen

- Empfindlichkeit ist zu hoch eingestellt. → Auf erforderlichen Wert einstellen.

Automatikkassette bleibt nach Abschluss des Schweißvorgangs verdunkelt

- Verzögerungszeit ist zu lang eingestellt. → Auf erforderlichen Wert einstellen.

Schlechte Sicht

- Außenspritzscheibe und/oder Innenspritzscheibe verschmutzt. → Spritzscheibe prüfen, reinigen oder ersetzen.
- Umgebungslicht unzureichend. → Umgebungslicht anpassen.
- Farbtonnummer falsch eingestellt. → Farbtontabelle für die richtige Einstellung heranziehen.

Schweißhelm verrutscht Kopfbänder nicht korrekt eingestellt. → Stellen Sie die Kopfbänder richtig ein.

7.2 Störungs-Tabelle des Atemschutzsystems

ACHTUNG:

Nur ein von uns autorisiertes Fachpersonal darf den Automatik-Schweißschutzhelm warten und instandsetzen!



Störungen	Ursache	Abhilfe
Luftversorgungssystem startet nicht.	1. Leerer Akku. 2. Akku nicht korrekt montiert.	1. Laden Sie den Akku auf. 2. Montieren Sie den Akku korrekt.
Alarmsignal für den Filter ist trotz korrekter Installation des Haupt- und Vorfilters aktiv.		Setzen Sie sich mit ihrem Händler in Verbindung.
Die Akkulaufzeit ist sehr kurz.	1. Ladegerät defekt. 2. Akku defekt.	1. Verwenden Sie ein neues Ladegerät. 2. Verwenden Sie einen neuen Akku.

8 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

8.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Gerätebezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an dem Automatik-Schweißschutzhelm angebracht ist.

Beispiel

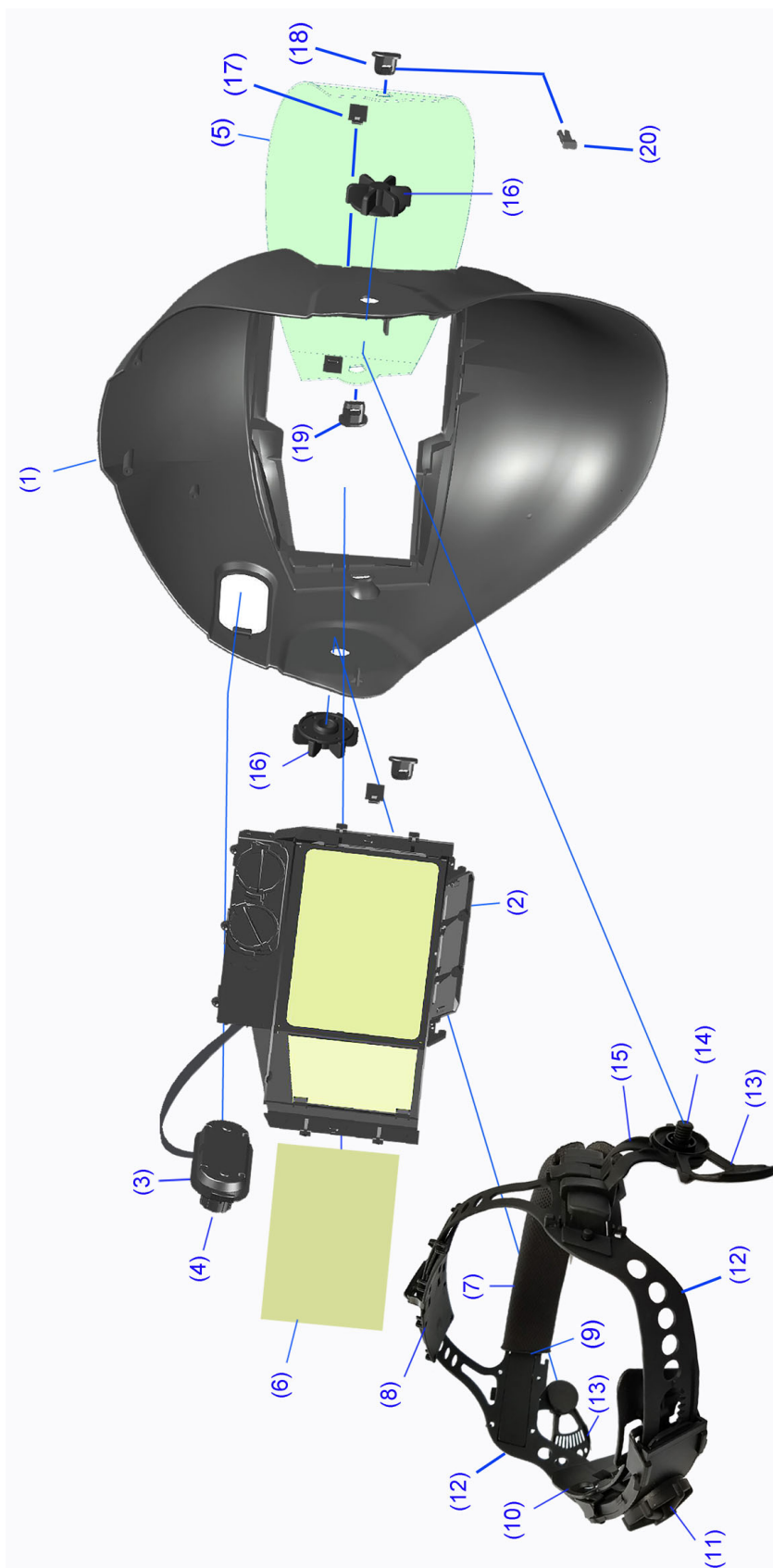
Es muss die äußere Vorsatzscheibe für den Automatik-Schweißschutzhelm VarioProtect Panorama-W-2 TC bestellt werden. Die Vorsatzscheibe hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Positionsnummer 5.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Vorsatzscheibe) und markierter Positionsnummer (5) an den Fachhändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| ○ Modellbezeichnung | VarioProtect Panorama-W-2 TC |
| ○ Artikelnummer | 1654110 |
| ○ Zeichnungsnummer | 1 |
| ○ Positionsnummer | 5 |

8.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1



- 1 Schale (Schweißmaske)
- 2 Automatischer Verdunkelungsfilter
- 3 Abschattungsbox/Empfindlichkeitsbox
- 4 Einstellknopf x 2
- 5 Vordere Vorsatzscheibe
- 6 Innere Vorsatzscheibe
- 7 Schweißband (Stoff)
- 8 Kopfbügel-Oberpolster
- 9 vorderes Kopfband
- 10 Hinteres Kopfbandpolster
- 11 Kopfbandregler
- 12 Linkes und rechtes Band
- 13 Winkeleinstellscheibe (links & rechts)
- 14 Kopfband-Befestigungsschraube x 2
- 15 Kopfbandhalterung (links & rechts)
- 16 Kopfbandknopf x 2
- 17 Sicherungsstift für Filter x 2
- 18 Haltedübel für Frontabdeckungslinse (rechts)
- 19 Haltedübel für Frontabdeckungslinse (links)
- 20 Sicherungsstift für Frontlinse x 2

Abb.8-1: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2: Luftfiltersystem

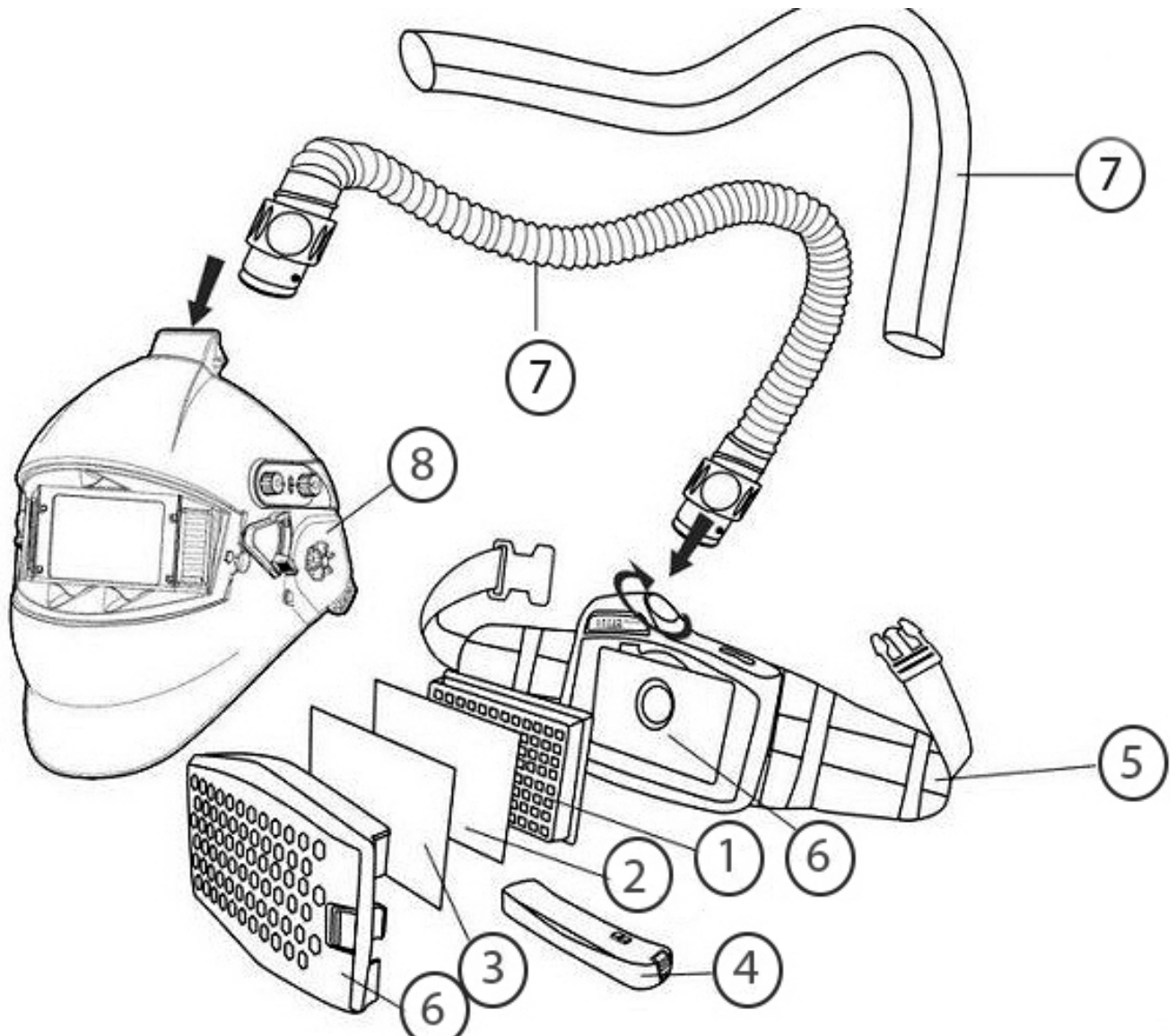


Abb. 8-2: Ersatzteilzeichnung 2

9 EU-Konformitätserklärung

Hersteller / Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Gesichtsschutzschirm / Schweißerschutzschild	Automatischer Schweißerschutzfilter	Schutzscheiben	TH3 P R SL Luftfiltereinheit
Zertifizierungsstelle	Zertifizierungsstelle	Zertifizierungsstelle	Zertifizierungsstelle
ECS GmbH Hüttfeldstraße 50 73430 Aalen	ECS GmbH Hüttfeldstraße 50 73430 Aalen	ECS GmbH Hüttfeldstraße 50 73430 Aalen	APAVE Sudeurope SAS Centre d'Essais et de Certifi- cation EPI 17, Boulevard Paul Langevin 38600 Fontaine - France
Kenn-Nr: 1883	Kenn-Nr: 1883	Kenn-Nr: 1883	Kenn-Nr: 0082
ausgestellten EU-Baumusterprüfbescheinigung war.			
C4003.1SWM	C4004.1SWM	C4005.1SWM C4006.1SWM	N° 0082/3057/079/09/20/0477

Produktgruppe:

 Schweisskraft® Schweißtechnik

Typenbezeichnung:

Automatik-Schweißschutzhelm

Artikelnummer

Produktbezeichnung: *

☐ VarioProtect Panorama-W-2 TC
☐ VarioProtect Panorama-W-2 TC AIR

☐ 1654110
☐ 1654115

Seriennummer: *

Baujahr: *

20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der unten genannten Richtlinien sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

EN 12941:1998+A1:2003+A2:2008

Atemschutzgeräte - Gebläsefiltergeräte mit einem Helm oder einer Haube - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung;

EN ISO 175:2010

Persönlicher Schutz - Geräte für Augen- und Gesichtsschutz beim Schweißen und bei verwandten Verfahren

EN 379:2003+A1:2009

Persönlicher Augenschutz – Automatische Schweißerschutzfilter

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt




Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
 Hallstadt, den 11.03.2024

10 Anhang

10.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Automatik-Schweißschutzhelms zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

10.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

10.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Automatik-Schweißschutzhelms beschädigt und zerstört werden.



Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Schweißgerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

10.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

10.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Produkte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie das Schweißgerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

10.4.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Automatik-Schweißschutzhelms sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz, falls vorhanden, kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

10.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

10.4.4 Entsorgung des Altgerätes

INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.



Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.4.5 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

10.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- ☐ Veränderte Einstelldaten.
- ☐ Erfahrungen mit dem Automatik-Schweißschutzhelm, die für andere Benutzer wichtig sind.
- ☐ Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26

D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55

E-Mail: info@schweisskraft.de



www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stürmermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471